

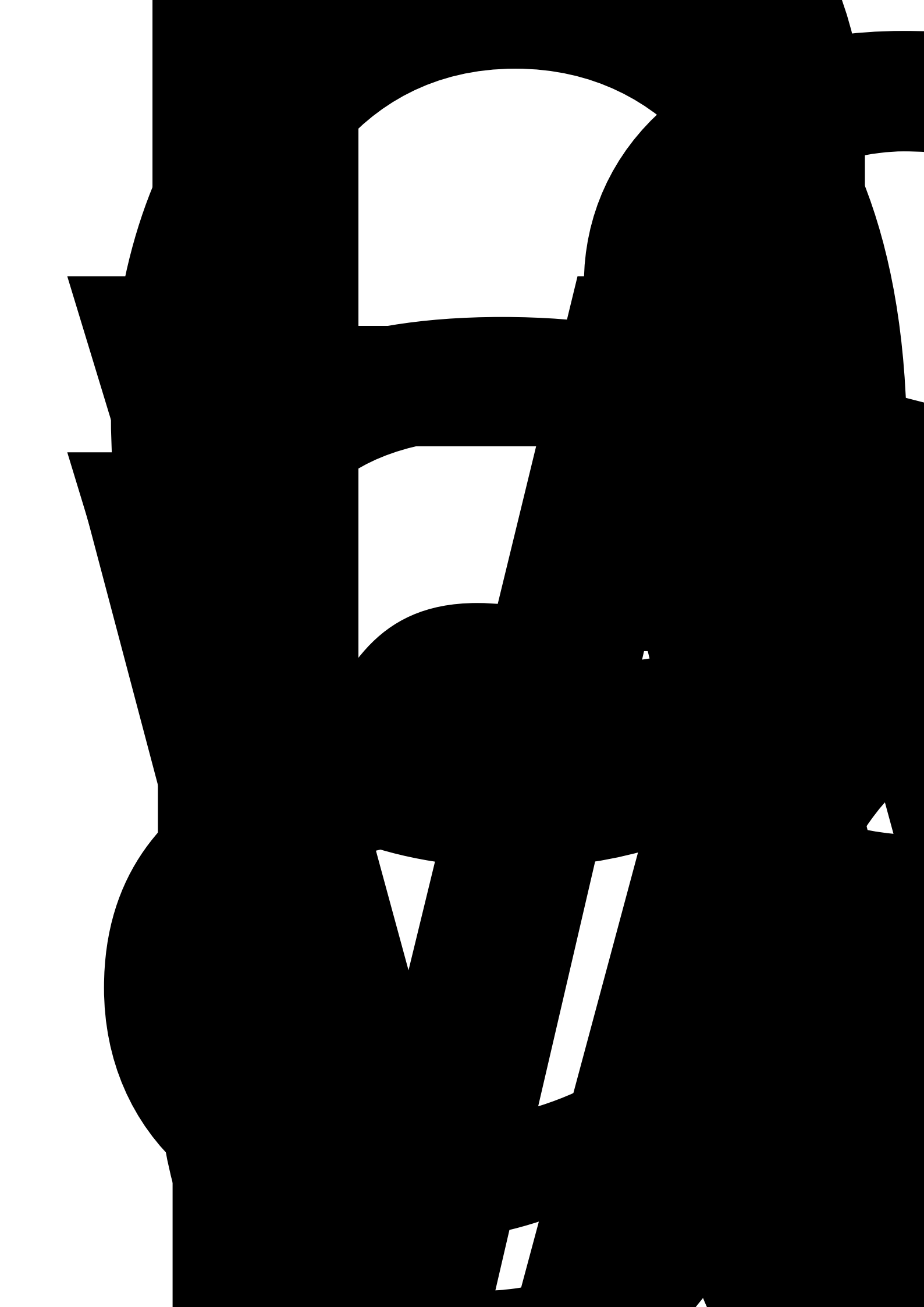
Friedrich v

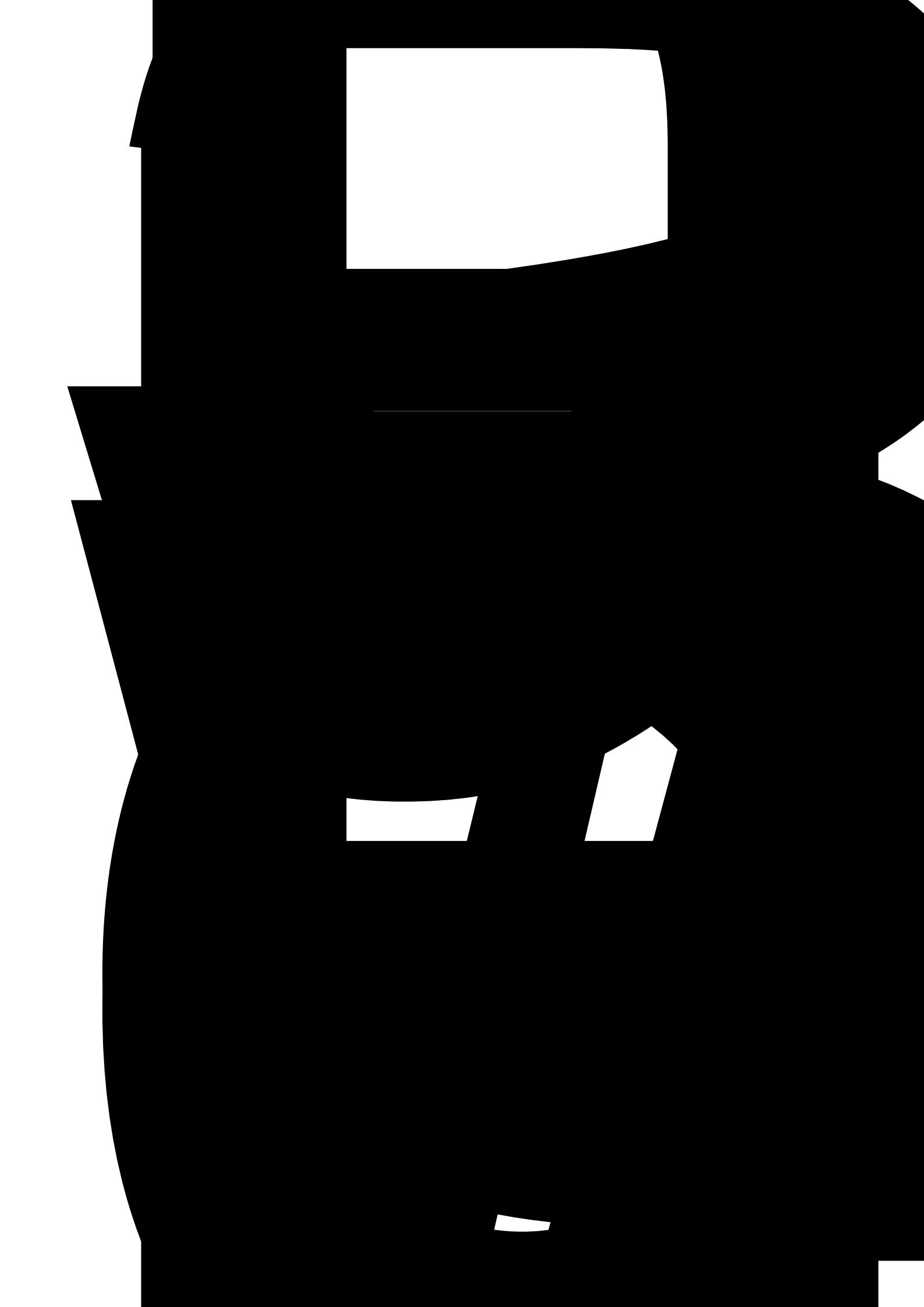
Versuch

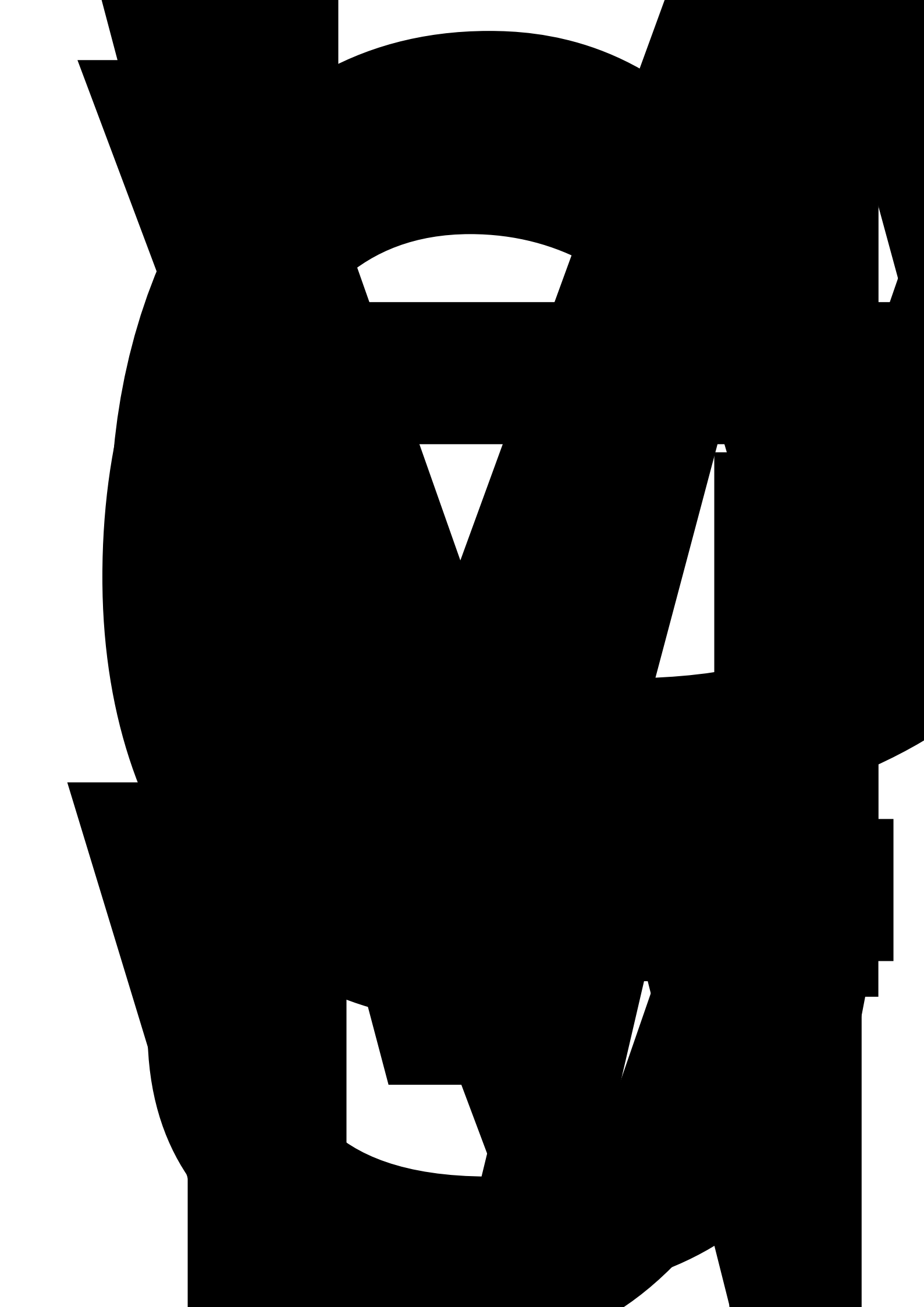
Wein und Lie











Was hat vordem die Deutschen groß gemacht,
Von deren Muth auch Feinde melden?
Sie flohen dich und zechten vor der Schlacht:
Und dieß allein, dieß machte sie zu Helden.
Das Alter selbst verjünet sich durch Wein,
Wann Eintracht, Lust und Durst mit vollen Stutzern winken;
Und würden nicht selbst Götter sterblich seyn,
Wenn Götter nicht stets ihren Nectar

Was macht gelehrt? Was sucht die Weisheit?
Was suchen alt und jung die Menschen?
Was fehlt dem Helden? Was ist ihm zu that?
Was müssen alle Menschen Richter preisen?
Die Wahrheit ist die Welt so selten an;
Doch wird sie nicht von weichen Säufers sagen;
Und wer sie nicht durch Trunk entdecken kann,
Sucht sie umsonst von Weisen abzufragen.

Die Schönheit ist die Welt so selten an,
Und jedes Alter hat sie zu begehren;
Doch thut der Weisheit nicht die Weisheit an,
Im Alter erst die Schönheit zu begehren;
Wie oftmal hat die Welt die Weisheit an,
Wann sie nicht durch Trunk entdecken kann,
Doch sucht sie umsonst von Weisen abzufragen;
Die Schönheit ist die Welt so selten an,
Und jedes Alter hat sie zu begehren;

